



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-  
WISSENSCHAFTEN

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3931 • 90020 Nürnberg

Herr  
Prof. Dr. Markus Beckmann

persönlich/vertraulich

**Der Studiendekan**

Prof. Dr. Karl Wilbers

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg  
Raum 4.164

Telefon +49 911 5302-322

Fax +49 911 5302-354

studiendekan@wiso.uni-erlangen.de

www.wiso.fau.de

**Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik**

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Beckmann,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester 2015 zur Veranstaltung:

Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Bei Veranstaltungen mit einem Rücklauf von weniger als acht Fragebögen werden die offenen Antworten manuell anonymisiert (keine Darstellung der handschriftlichen Angaben). Falls dies bei Ihrer Veranstaltung der Fall ist, achten Sie bitte bei der Interpretation Ihrer Ergebnisse auf die verringerte Aussagekraft der statistischen Auswertungen.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karl Wilbers

HAUSANSCHRIFT  
Lange Gasse 20  
90403 Nürnberg

TELEFON  
+49 911 5302-322  
Telefax  
+49 911 5302-354

INTERNET  
www.wirtschaftspädagogik.de  
www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de

BANKVERBINDUNG  
Staatsbank Landshut  
Bayerische Landesbank München  
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

# Prof. Dr. Markus Beckmann

Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik  
Erfasste Fragebögen = 65



## Globalwerte

### Globalindikator

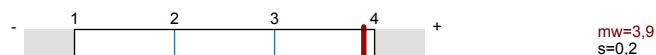
1. Planung und Darstellung



2. Umgang mit den Studierenden

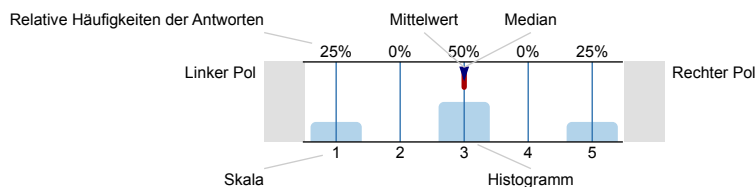


3. Interessanztheit und Relevanz



### Legende

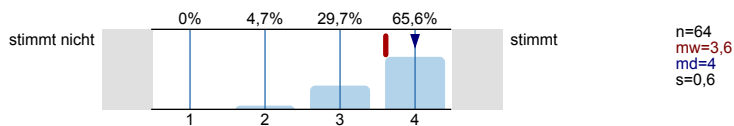
Fragestext



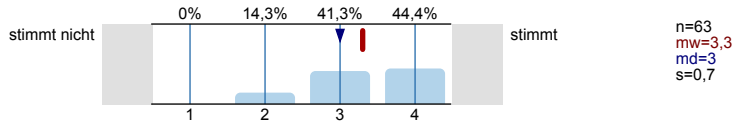
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## 1. Planung und Darstellung

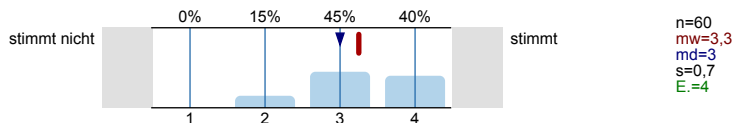
1.1) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung



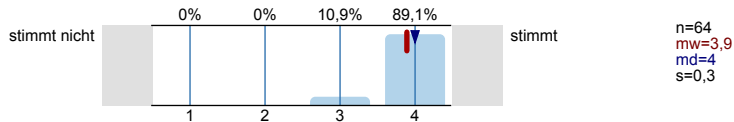
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



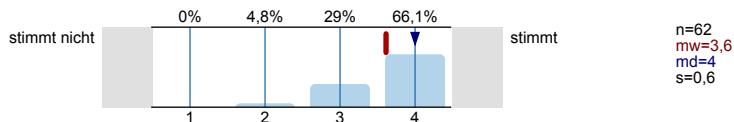
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus

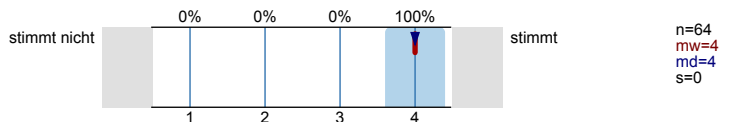


1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

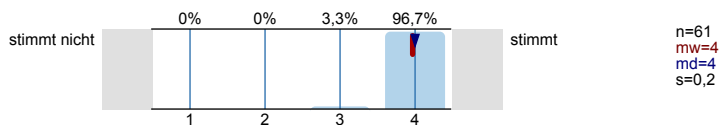


## 2. Umgang mit den Studierenden

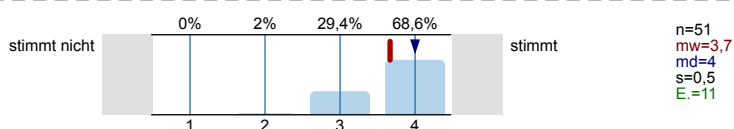
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch).



2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.4), weil...

seiner Betreuung → nicht möglich nur alles in Internet gestellt

Einer der besten Profs. an unserer Fak. !

Gute Betreuung aufgrund von vielen E-Mails zu allen wichtigen Themen und Terminen.

Offenes Ohr des Dozenten

- schnelle Beantwortung der Mails
- Online-Stellen der Lösung + mp3 aus der Übung

Sehr freundlicher Dozent, der versucht den „Unterschied“ abzuwechsellagern. Auch zu „Stärken“

super freies Vortrag, man kann da zuhören & es ist interessant! 😊

Freundlichkeit gepaart mit Kompetenz

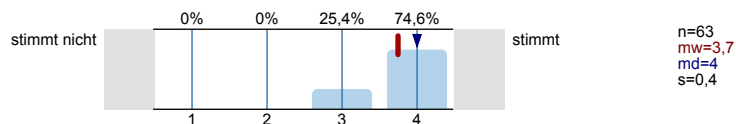
Fragen zur Vorstunde gut

Emails werden immer beantwortet

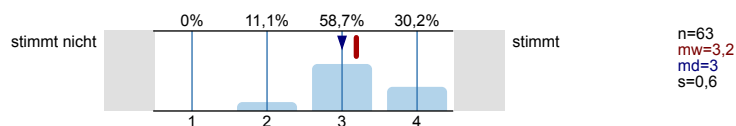
⊕ Anregung zu Fragen zur vorausgegangenen VL

### 3. Interessantheit und Relevanz

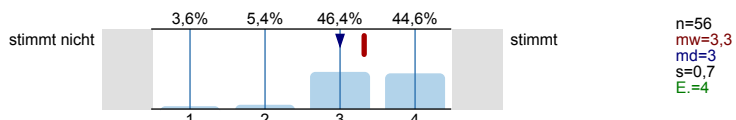
3.1) Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant



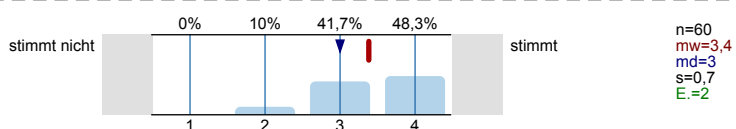
3.2) Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht Verwendbarkeit und Nutzen des behandelten Stoffes



3.3) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)

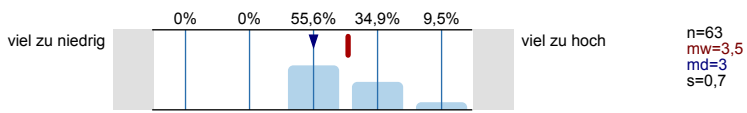


3.4) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)

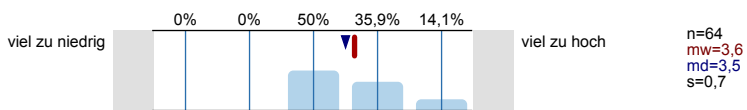


#### 4. Schwierigkeit und Umfang

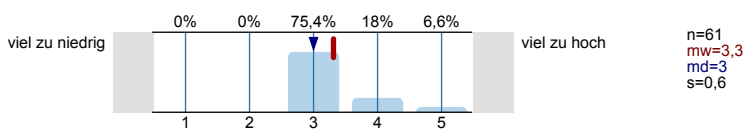
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



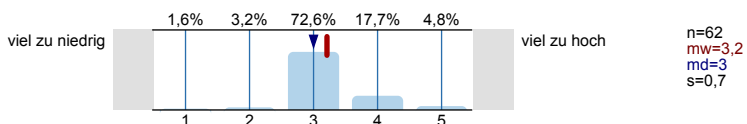
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist



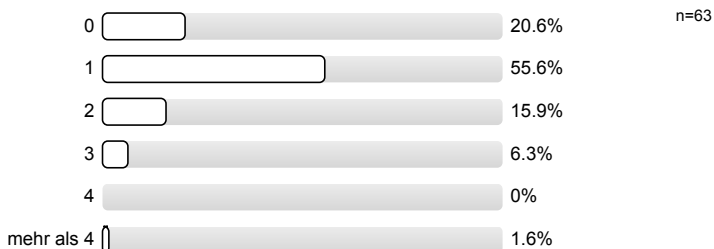
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



#### 5. Selbststudium

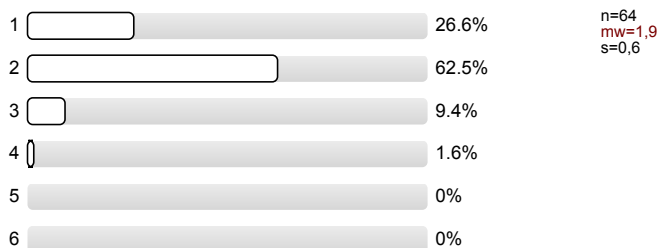
**Selbststudium** ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z. B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

5.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

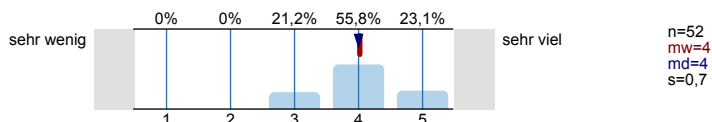


#### 6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

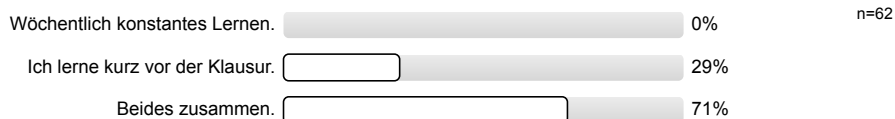


6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

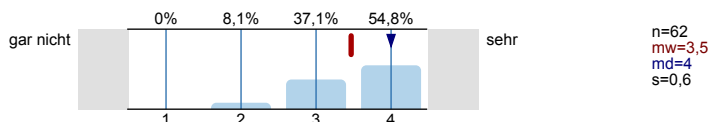


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

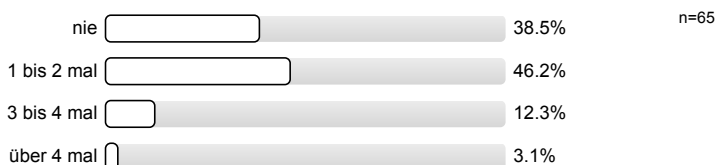
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



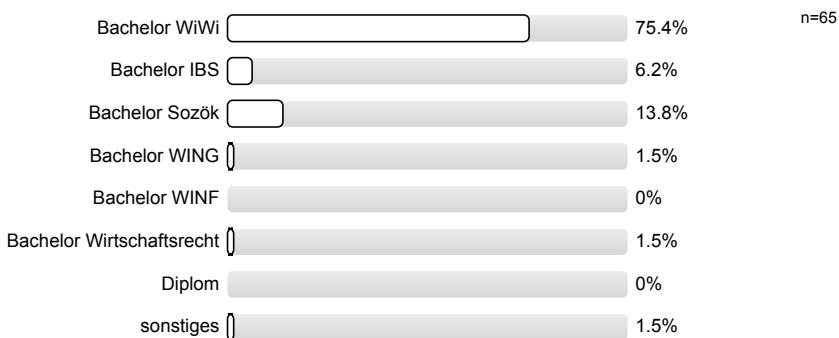
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefeiert?



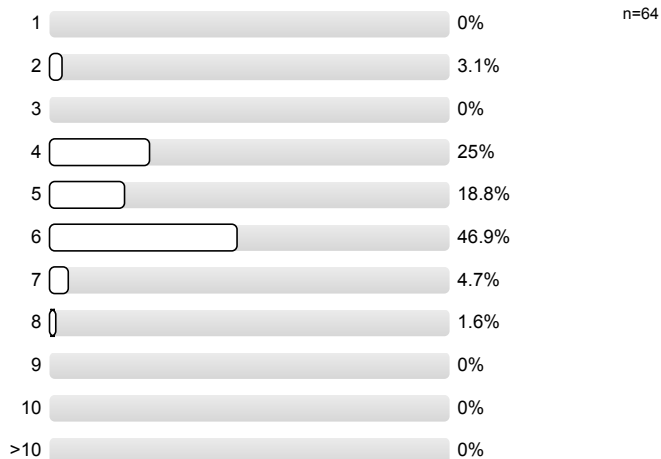
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



## 8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Die Wiederholungsfragen am Ende des Kapitels sind super!

Die Wissensvermittlung, der Umgang des Profs mit den Studenten.

Die Übung zu den sozialen Dilemma war sehr gut und hilfreich. Bitte die Aufgaben früher online stellen

Bezug zu Points

TOP!

Viele Beispiele, nicht so trocken

- Professor gestaltet Veranstaltung sehr interessant, verständlich, witzig
- interessanter Stoff, neuer Blickwinkel auf bisher Gelerntes

Freundlicher offener Dozent, der Interesse daran zeigt den Studenten tatsächlich Wissen vermitteln zu wollen. Der Dozent gibt sich viel Mühe alles so gut wie möglich aufzubereiten & zu erklären 😊

- Kontrollfragen am Ende jedes Kapitels

sehr interessant und verständlich

Prof. Beckmann (1)

Freundlicher Professor

Die Wissensvermittlung des Dozenten

TOP Veranstaltung; auch die 3 Texte für zu Hause waren super, Texte lesen macht sonst Reher und es ist so wichtig!



Der Prof., die Lerninhalte.

Viele Beispiele zum behandelten Stoff  
~~Fragest~~ am Anfang der Vorlesung dürfen Fragen der letzten  
 Vorlesung gestellt ~~in~~ werden

Dozent ist immer sehr freundlich, aufgeschlossen und heiter.  
 Aktuelle Themen werden angesprochen.

Viele Bsp., sehr freundlicher + motivierter Professor  
 Wiederholungsfragen am Ende sind super fürs Verständnis

Dozent

Gute, anschauliche Powerpointfolien  
 - Diskussionen im Plenum

- Die Dozent ist sehr bemüht auf Fragen einzugehen
- Häufige Wiederholung bzw. Anknüpfung an bereits Gesehenem
- Folien sehr übersichtlich

Die sehr freundliche & offene Art von Prof. Beckmann.

Prof. Beckmann besitzt ein Talent die Vorlesungen sehr interessant und locker zu gestalten.

Gut strukturiert; man kann Prof. Beckmann sehr gut ~~und gerne~~ zuhören und tut dies auch gerne, er zeigt sich sehr geduldig und erklärt Sachverhalte auch ausführlich zum wiederholten Male.

Prof. Beckmann kann gut und verständlich erklären

Die Anschaulichkeit der Fälle und Themen.

guter Prof!

① Das Thema ist sehr interessant

Beste Prof an dieser Uni!

witzig, charmant und unglaublich intelligent

man kann ihm die vollen 90 min  
Zuhören ohne einmal auf's Handy  
zu gucken

Wiederholungsfragen am Ende jeder Einheit; ausführliche Erklärungen  
SUPER PROF!

viel Abstraktes wird an konkreten Beispielen veranschaulicht

sehr freundlicher Professor, der den Stoff sehr gut und interessant  
erklärt

sehr netter Professor  
interessantes Thema

<sup>8.2)</sup> Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

Manchmal wird in den Vorlesungen in sehr kurzer Zeit sehr viel Stoff durchgenommen

## Pflichtlektüre

Dozent ist sehr interessiert  
an pflichtlektüre of English.

Skript immer erst eine Woche vor  
Vorlesung

Viel Theorie am Anfang

Wieder Zeit (Termin)

- evtl. Skript schon ~~früher~~ früher uploaden

mehr Übungsaufgaben

teils zu theorielastig → mehr Anwendungsbeispiele wünschenswert

Der Inhalt ist sehr abstrakt zu Beginn & Folien eignen sich schwer zum Selbststudium (auch wenn man in der Vorlesung viel mitschreibt)

Manchmal viel zu theoretisch ohne praktischen Bezug.

Folien sollten aussagekräftiger sein

> Folien sollten aussagekräftiger sein, z.T. schwammig bzw. unklare Aussage

teilweise könnten die Folien aussagekräftiger sein; ~~es~~ sehr viele Schaubilder, die man nicht auf Anhieb versteht

Manchmal zu schnell ~~und es werden~~  
Komplexe Zusammenhänge werden vorausgesetzt

- keine klare Vorstellung über mögliche Klausurfragen

Teilweise doch sehr vagehaltene Gedankengänge

teilweise sehr komplex/hochtragend

vielleicht wäre es weniger abstrakt und ein bisschen praxis-/unternehmensnäher  
besser

Nix!

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übertragen werden?

Wichtig zu oft die Studierenden eingeladen, Fragen zu stellen.  
Studien mit Vorname angeben.

andere Termin (Glossar)

\* Beziehungen zwischen Kapitel klarer darstellen

Mehr Praxisbezug, wie wird Unternehmensethik umgesetzt

Die Brücke innerhalb der Fächer besser herstellen

Professor könnte manchmal etwas langsamer reden,  
nachmittags ist es sonst ein kleines "Gehirn-Overload"

Langsamer

- mögliche Prüfungsaufgaben mit einbauen
- eventuell mehr als 1 Übung

Von Prof. Beckmann könnte sich so manch anderer Dozent mal  
eine solche abschneiden! ☺

Automatische Nummerierung bei PP-Folien einfügen, denn momentan sind die Nummerierungen der Seitenzahl katastrophal verwirrend

Aus dem ersten Kapitel Komplexität nehmen

~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~



# Profillinie

Teilbereich: LVE FB WiWi  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann  
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Planung und Darstellung

1.1) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung	stimmt nicht									stimmt	n=64	mw=3,6	md=4,0	s=0,6
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert	stimmt nicht									stimmt	n=63	mw=3,3	md=3,0	s=0,7
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt	stimmt nicht									stimmt	n=60	mw=3,3	md=3,0	s=0,7
1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus	stimmt nicht									stimmt	n=64	mw=3,9	md=4,0	s=0,3
1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt	stimmt nicht									stimmt	n=62	mw=3,6	md=4,0	s=0,6

## 2. Umgang mit den Studierenden

2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen	stimmt nicht									stimmt	n=64	mw=4,0	md=4,0	s=0,0
2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein	stimmt nicht									stimmt	n=61	mw=4,0	md=4,0	s=0,2
2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch).	stimmt nicht									stimmt	n=51	mw=3,7	md=4,0	s=0,5

## 3. Interessantheit und Relevanz

3.1) Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant	stimmt nicht									stimmt	n=63	mw=3,7	md=4,0	s=0,4
3.2) Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht Verwendbarkeit und Nutzen des behandelten Stoffes	stimmt nicht									stimmt	n=63	mw=3,2	md=3,0	s=0,6
3.3) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)	stimmt nicht									stimmt	n=56	mw=3,3	md=3,0	s=0,7
3.4) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)	stimmt nicht									stimmt	n=60	mw=3,4	md=3,0	s=0,7

## 4. Schwierigkeit und Umfang

4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist	viel zu niedrig									viel zu hoch	n=63	mw=3,5	md=3,0	s=0,7
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist	viel zu niedrig									viel zu hoch	n=64	mw=3,6	md=3,5	s=0,7
4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig									viel zu hoch	n=61	mw=3,3	md=3,0	s=0,6
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig									viel zu hoch	n=62	mw=3,2	md=3,0	s=0,7

## 6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=52 mw=4,0 md=4,0 s=0,7

## 7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



n=62 mw=3,5 md=4,0 s=0,6